

9.10. SEPT. 2023

# 70 Teams in der Mutschach

Sportfreunde Dinkelsbühl veranstalteten den zweiten Teil des Karl-Baumgärtner-Gedächtnisturniers



Die kleinen Fußballer der E- und F-Junioren sowie die Bambini stellten sich zur Siegerehrung auf. Foto: Rainer Früh

DINKELSBÜHL (tl) - Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse fanden die Spiele des Karl-Baumgärtner-Gedächtnisturniers der Sportfreunde Dinkelsbühl statt. 70 Mannschaften aus dem gesamten Fußballkreis Frankenhöhe, aber auch aus den Nachbarkreisen Donau-Ries, Jura und aus Baden-Württemberg, nahmen teil.

Der Veranstalter legte Wert darauf, neben dem herkömmlichen Spielsystem „Sieben gegen Sieben“ auch die im nächsten Jahr verbindlichen Spielformen „Fünf gegen Fünf“ beziehungsweise „Drei gegen

Drei“ bei den Bambini anzubieten. Durch diese neuen Varianten, soll es den Kindern ermöglicht werden, mehr Ballkontakte und mehr Erfolgserlebnisse zu haben, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins.

Zu Beginn fand das F2-Junioren-Turnier mit 18 Mannschaften statt. Hier setzte sich im Finale der FC Ellwangen gegen die SG Colmberg/Oberdachstetten durch. Bei den E2-Junioren blieb die SG Arberg/Großenried/Lellenfeld gegen die SG TSV Dinkelsbühl/Segringen siegreich. Höhepunkt war laut den Veranstaltern das E1-Junioren-Turnier. Die heimischen Sportfreunde konn-

ten ihren Titel des Vorjahres durch einen 1:0-Erfolg im spannenden Finale gegen den VfB Ellenberg verteidigen. Am letzten Turniertag waren zunächst 14 F1-Teams am Start. Auch hier war ein Team der SG TSV Dinkelsbühl/Segringen im Finale, musste sich aber gegen die SG Rothenburg/Gepsattel geschlagen geben.

Den krönenden Abschluss bildete ein Mini-Fußball-Festival für die Bambini mit 16 Teams. Begeisterung, viele Tore und strahlende Gesichter aller Teilnehmer prägten das knapp zweistündige Spektakel, teilte der Verein abschließend mit.